

	<p>Objekt: West-Kelten: Südgallische „monnaie à la croix“</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18273018</p>
--	---

Beschreibung

Typus Savès série VI der sogenannten Gruppe „Belvès“. Im Allgemeinen wurden die charakteristischen Kreuzmünzen aus dem Südwesten Galliens den literarisch belegten Volcae Tectosages zugeschrieben. Jedoch siedelten noch andere keltische Gruppen in diesem Gebiet und daher wird die unverfänglichere Sammelbezeichnung „monnaies à la croix“ bevorzugt.

Vorderseite: Kopf nach l.

Rückseite: Kreuz mit vier Feldern. Im ersten F. l. oben ein Torques bestehend aus Punkten, r. daneben im zweiten F. ein vierspeichiges Rad, im dritten F. l. unten eine Axt, r. daneben im vierten F. ein Winkel mit einem Punkt in der Ecke.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.91 g; Durchmesser: 14 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	100-50 v. Chr.
	wer	
	wo	Frankreich
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Westeuropa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Kelten
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber

Literatur

- G. Savès, Les monnaies gauloises à la croix (1976) 167 Nr. 229 (Gruppe „Belvès“ série VI).
Vgl. J.-C. Richard Ralite - C. Lopez, Les monnaies à «la croix» ou «à la roue» de la société archéologique de Montpellier, Revista Numismática OMNI 11, 2017, 23. 32 Nr. 569-571
(dort auf der Rs. andere Beizeichen in den Feldern, Groupe de Belvès, datiert ca. 1. Hälfte des 1. Jh. v. Chr.).